

ADB-Artikel

Gablkoven: *Hans Balthasar v. G.*, geb. am 1. August 1636 zu Helffenberg, † am 22. Novbr. 1716 zu Gotha, wurde zu Oedenburg (Ungarn) bei seinem Verwandten, Baron Benedict v. Moßheim, erzogen, kam im Jahre 1655 auf das Gymnasium nach Koburg und bezog 1656 die Universität zu Jena. Im J. 1662 ernannte ihn Herzog Ernst der Fromme zum Hofjunker, er bereiste dann 1663 und 64 die Niederlande und England und kehrte über Calais nach Holland und durch Friesland nach Gotha zurück. Unmittelbar darauf wurde ihm die Aufsicht über die sechs jüngeren Prinzen anvertraut und 1666 ging er mit den beiden Prinzen Albrecht und Bernhard als Hofmeister nach Tübingen, von wo er 1668 mit ihnen durch die Schweiz nach Genf reiste. 1669 traf er mit den Prinzen wieder in Gotha ein. Im folgenden Jahre (1670) bereiste er mit Prinz Albrecht Dänemark und Schweden. 1672 vermählte er sich mit Katharina Margaretha v. Hopfgarten aus Nazza. Bald darauf wurde er Kammer-Assessor, 1673 Consistorialrath, 1678 Hof- und Justizrath, 1680 Regierungsdirector und Consistorialpräsident bei Herzog Bernhard in Meiningen. 1686 trat er wieder in die Dienste Herzogs Friedrich I. zu Gotha und wurde Hofrath und Obervormundschafts-Director, später 1697 Vicepräsident und 1699 Präsident im Consistorium, 1705 auch Geheimrath. Durch den Tod Adam Seyfried's v. Gablkoven (1702) wurde er Senior der Familie und erhielt das Majorat. Er hinterließ 2 Söhne, *Georg Albrecht* und *Hans Siegfried*.

Literatur

Stemma genealogicum familiae Gablkoverianae. Gotha 1709. Fol. S. 105.

Autor

Beck.

Empfohlene Zitierweise

, „Gablkoven, Hans Balthasar von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
